



LH Stelzer/LR Achleitner: Oberösterreich setzt weiter auf aktive Arbeitsmarktpolitik mit Fokus auf Qualifizierung

Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer / Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner: „Mit dem neuen ‚Standortprogramm für Arbeit in Oberösterreich – upperWORK‘ werden heuer 367,15 Mio. Euro in Qualifizierungs- und Beschäftigungsmaßnahmen in Oberösterreich investiert“

„Die Eintrübung der wirtschaftlichen Entwicklung wirkt sich immer stärker auch auf Oberösterreich aus. Dies vor allem deswegen, weil unser Bundesland Standort vieler international tätiger Unternehmen ist, die derzeit in einem besonders schwierigen Marktumfeld agieren. Mit aktuell 35.531 Arbeitssuchenden liegt Oberösterreich zwar nach wie vor deutlich unter dem Wert des Jänners 2024 mit 43.420 Arbeitssuchenden und auch die Arbeitslosenrate ist in unserem Bundesland mit 4,8 % klar unter dem Bundesschnitt von 6,7 %. Doch auch in unserem Bundesland ist die Arbeitslosigkeit weiter angestiegen, Daher setzt Oberösterreich weiterhin auf eine aktive Arbeitsmarktpolitik mit klarem Fokus auf Qualifizierung“, stellen Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer und Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner zu den Arbeitsmarktdaten für Oberösterreich für den August fest. „Gerade in herausfordernden Zeiten wird Aus- und Weiterbildung noch wichtiger. Im Rahmen unseres neuen ‚Standortprogramm für Arbeit in Oberösterreich – upperWORK‘ werden heuer 367,15 Mio. Euro in Qualifizierungs- und Beschäftigungsmaßnahmen in Oberösterreich investiert“, so Landeshauptmann Stelzer und Landesrat Achleitner. Rund 123.000 Menschen in Oberösterreich werden in diesem Jahr von den upperWORK-Maßnahmen profitieren.

Die Anzahl der Beschäftigten ist in Oberösterreich zwar leicht zurückgegangen, mit 702.000 unselbständig Erwerbstätigen ist die Beschäftigung in unserem Bundesland aber nach wie vor hoch. Zugleich stehen den 35.531

Arbeitssuchenden in Oberösterreich 21.939 offene Stellen gegenüber. „Das zeigt, dass der Arbeitsmarkt in unserem Bundesland nach wie vor aufnahmefähig ist, entscheidend ist es aber mehr denn je maßgeschneiderte Qualifizierungsangebote zu schaffen, um die Bedürfnisse des Marktes zu erfüllen“, betonen Landeshauptmann Stelzer und Landesrat Achleitner. Mit upperWORK wurden entsprechende Möglichkeiten geschaffen, rasch und flexibel auf diese Veränderungen am Arbeitsmarkt und die Bedarfe der Unternehmen einzugehen.

Rückfragen-Kontakt:

DI Christian Kitzmüller, Presse LH Stelzer

(+43 732) 7720 11625, (+43 664) 600 72 11625, christian.kitzmueller@ooe.gv.at

Michael Herb, MSc, Presse LR Achleitner

(+43 732) 77 20-15103, (+43 664) 600 72 15103, michael.herb@ooe.gv.at